

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 56 (1930)  
**Heft:** 45  
  
**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-463566>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Erfolgreich trägt man einen Frack  
Und glatte Haut zur Schau,  
Man zeigt in Seide sich und Lack  
Und keineswegs als Sau.

Man trägt sich rein und kultiviert,  
Man trägt den Festzylinder,  
Wobei zwar ab und zu geniert  
Der lästige Schwanz am Hinder.

Doch vorne sitzt ja die Kultur  
Und vorn das weisse Westchen,  
Das hintenrum — das ist ja nur  
Vom Einstigen ein Restchen.

Bö

Meier kommt spät nach Hause. Heimlich,  
still und leise schleicht er die Treppe herauf.  
Da hört er aus der Nachbarwohnung den  
Lautsprecher klingen. Knurrt er: „Nicht mal  
die Nachtruhe gönnen sie meiner armen  
Frau!“

Beyle

#### Taxameter- und Reiseunternehmung

Telephon **7777** SELNAU  
Herrschaffl. Privatwagen, 3-, 4-, 6- und 8-plätzige  
8 Gesellschaftswagen neuester Konstruktion  
**G. Winterhalder, Zürich, Werdstrasse 128.**

Röbi war in Monte gewesen.

„Haben Sie viel verloren beim Rouge et noir?“ fragt ihn Ciner. Strahlt Röbi: „Gar nichts! Ich habe nämlich immer sehr vorsichtig gesetzt: 5 Franken auf Rot und gleichzeitig 5 Franken auf Schwarz!“

Spt.